



Rückblick

Jahrgang 16 / Nr. 64

B6-Schießen – Abschluss (12.10.)

Das B6-Schießen ist abgeschlossen. Der Abschluss mit Siegerehrung fand beim SV'51 statt.

Im Mai sind wir beim SV Gleidingen zum Luftgewehr-sitzend Auflage-Schießen gewesen. Im August trafen wir uns bei der HSG zum KK100m-stehend-Schießen. Und zum letzten Termin, dem KK50m-stehend Auflage-Schießen waren wir uns im Oktober in Sarstedt, bei unseren Nachbarn geladen.

Insgesamt haben 19 Mannschaften aus 6 Vereinen mit 33 weiblichen und 44 männlichen Teilnehmern teilgenommen. Mit je 4 Mannschaften waren die HSG und der SV Sarstedt'51 vertreten. Jeweils 3 Mannschaften kamen vom KKS Hasede, vom SV Gleidingen und von uns – der ASG. Mit 2 Mannschaften beteiligten sich die HSG-Damen am Wettbewerb.

Damit alle Teilnehmer starten können gibt es für jeden Termin einen Zeitplan und auch genügend Termine um ein Vorschießen zu ermöglichen. Denn für alle einen passenden Termin zu finden ist sehr schwer. Irgendjemand kann immer nicht – auch wenn die Termine rechtzeitig bekanntgegeben werden.

Platz 1 der Mannschaftswertung ging zum wiederholten Mal an die 1. Mannschaft des SV'51. Sie hatten mit ihrem Gesamtergebnis von 1.873,7 Ringen den „Pott“ erfolgreich verteidigt. Platz 2 mit 1.842,9 Ringen belegte die 1. Mannschaft der HSG. Die 3. Mannschaft des SV Sarstedt 51 kam mit 1.837,2 Ringen auf den 3. Platz. Alle drei Mannschaften wurden mit Pokalen geehrt.

Unsere 1. Mannschaft mit Ursula Kalisch, Regina Krüger, Eckard und Gitta Schmidt belegte Platz 7. Die Mannschaft ASG II mit Christiane Joswig, Dirk Krüger, Marina Miska und Christa Stöbener kam auf Platz 10. Heiko Miska, Jörg und Yvonne Sieges und Peter Stolberg traten als unsere 3. Mannschaft an. Leider blieb ihnen nur der letzte Platz – Platz 19. Denn beim letzten Durchgang sind gleich zwei Schützen nicht an den Start gegangen, hatten sich auch nicht abgemeldet. Sehr schade!!!

Die Einzelwertung der Teilnehmer wird nach Männlein und Weiblein getrennt aufgestellt. Die Mannschaften treten jedoch „gemischt“ an.

In der Damenklasse wurden insgesamt 15 Preise vergeben. Platz 1 belegte Bibiana Winnecke (625,2 Rg./SV'51) gefolgt von Birgit Meyer (619,5 Rg./SV'51) und Anna-Margarete Götzl (614,3 Rg./SV'51). Auf den Plätzen folgten Illika Gentemann (613,0/HSG-Damen), Christiane Joswig (610,5/ASG), Petra Gerlach (609,9/SV'51), Alina Meyer (609,0/SV'51), Angelika Bunkowsky (607,7/SV'51), Ursula Kalisch (606,9/ASG) und weitere Teilnehmerinnen.

Gitta Schmidt belegte Platz 12, Marina Miska Platz 20. Christa Stöbener Platz 22. Regina Krüger (Platz 29) und Yvonne Sieges (Platz 31) fehlten jeweils ein Durchgang.

Bei den Herren wurden 23 Preise vergeben. Der 1. Platz ging an Guntbert Meyer (629,6/SV'51) gefolgt von Ansgar Lehne (620,2 Rg./HSG) und Andreas Spiekermann (613,6 Rg./HSG). Auf den weiteren Plätzen folgten Franz Stolberg (612,4/HSG), Murat Karatey (611,9/SV'51), Kai-Uwe Wulf-Sterr (609,9/HSG), Alfred Kellner (609,8/HSG), Joachim Müller (609,7/HSG), Hartmut Zeuner (607,2/Hasede) und Ulrich Jung (606,9/SV'51) und weitere Teilnehmer.

Eckard Schmidt belegte Platz 14, Heiko Miska Platz 18 und Peter Stolberg Platz 34. Peter war derjenige, der alle Durchgänge mitgeschossen hatte, sich aber im vorderen Feld nicht behaupten konnte. Zum Trost erhielt er die „Trostschokolade“. Dirk Krüger und Jörg Sieges fehlte je Durchgang.

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns aufs B6-Schießen. Als Freundschaftsschießen hat es einen festen Platz in unserer Planung.

Oktoberfest (18.10.)

Zu Mitte Oktober hatten wir ca. 70 Frauen zu uns ins Schützenhaus eingeladen. Denn wir wollten wieder unser etwas anderen „Oktoberfest“ begehen. Leider haben nur etwa 10 % der Geladenen unserer Einladung Folge geleistet. Das hat uns aber nicht abgehalten uns diesen Abend gut zu gestalten.

Die sportliche Note haben wir beim Luftgewehrschießen gezeigt. Hier gab es zwei unterschiedliche Wertungen, die Oktoberfestscheibe und die Glücksscheibe. Unsere dritte Disziplin ist das Schätzen. In diesem Jahr standen „Linsen“ auf dem Tisch.





Die Oktoberfestscheibe, gestiftet von Dürten Hiller, gewann unsere Vereinswirtin Gudrun Peters mit 104,9 Ringen. Platz 2 ging an Renate Fischer (104,6 Rg.) und Platz 3 holte sich Katrin Bischoff (103,4 Rg.). Für den 13. Platz gibt es unseren 2007 von Martina Matthias gestifteten Wanderpokal. Den bekam in diesem Jahr Dagmar Jacobi.



Blumen gibt es für die auf der Glücksscheibe erreichten Treffer. Wie es sportlich üblich ist, das höchste Ergebnis gewinnt.

Fünfmal den Wert 90 hatte Renate Fischer erwischt. Die 450 Punkte waren ihr Sieg und das erste Alpenveilchen wechselte den Besitzer. Auf den Plätzen folgten Katrin Bischoff (360), Sabine Hennig (330), Silke Knauer, Christa Stöbener (beide 270), Diana Moos (180) und weiter Teilnehmerinnen. Alle durften eine Pflanze mit nach Haus nehmen.

In diesem Jahr hatte sich Katrin Bischoff um die Schätzfrage gekümmert. Sie hatte sich Linsen ausgesucht. Exakt 711 Gramm abgewogen – mehr ging nicht ins Glas hinein. Und dann hat sie gezählt. Denn unsere Frage lautet meistens: wie schwer ist der Glasinhalt und welche Stückzahl kommt dabei heraus. Da gab es dann doch erhebliche Ergebnisunterschiede. Die beste Gewichtsschätzung legte Sabine Hennig hin. Sie lag nur 38 Gramm über der Einwaage. Das war für sie der ausgeschriebene Geldbetrag. Mit 10.200 Linsen hatte Ursula Kalisch nur 1.656 weniger angegeben als im Glas waren. Für diese Leistung erhielt sie das Linsenglas und kann jetzt ordentlich Linsensuppe kochen.



Gästeschießen (25.10.)

Zur 26. Mal haben wir zum „Gästeschiessen“ eingeladen. Geladen waren zahlreiche Vertreter des öffentlichen Lebens der Stadt Sarstedt und der näheren Umgebung. Und unsere Einladung wurde gern angenommen.

Der Abend startete mit dem sportlichen Event. Mit dem Luftgewehr gaben die Teilnehmer je 5 Schuss auf einen Wertungsstreifen sowie auf eine Glücksscheibe ab. Eine weitere Herausforderung war das Wertungsschiessen mit der Sportpistole. Zudem konnten die Gäste weitere Kurzwaffen wie Großkaliberpistole oder -revolver ausprobieren. Auch ein Vorderlader-Gewehr stand zum Ausprobieren zur Verfügung. Alles natürlich unter sachkundiger Anleitung durch unsere Schützen und Schützinnen.

Nach getaner Arbeit, den Grußworten unseres Vorsitzenden Torsten Lau und dem traditionellen Braunkohlessen nahm der gemütlichere Teil des Abends schnell Fahrt auf.

Doch es stand noch die Bekanntgabe der Ergebnisse der vorangegangenen Schießwettbewerbe unserer Gäste aus. Unterstützt von Torsten Lau begann Sportleiterin Gitta Schmidt die Siegerehrung mit den Teilnehmern die sich mit der Sportpistole versucht hatten. Den 1. Platz mit



40 Ringen belegte Andree Thoma, Geschäftsführer der Fa. Teccom. Platz 2 ging an den stellvertretenden Ratsvorsitzenden Sven Tomis. Er hatte 39 Ringe auf der in 25 Meter Entfernung stehenden Scheibe getroffen. Nur einen Ring weniger hatte Rolf Franke, Vorsitzender des Collegiums Hannoverscher Bruchmeister, vorzuweisen. Das war Platz 3 für ihn. In dieser Disziplin wurde auch die „Rote Laterne“ vergeben. Denn „Vereinseigentum nicht beschädigt“ hieß es für Maik Oliver Towet, der die Kurzwaffenscheibe nicht getroffen hatte.

Glück beim Glücksscheibe-Schießen hatten gleich drei Teilnehmer. Glasermeister Holger Kind, Goldschmiedemeister Rolf Lehmann und Bauunternehmer Björn Erhard hatten jeweils 68 Punkte auf ihrer Scheibe erreicht. Da half nur noch der Knobelbecher um ein eindeutiges Ergebnis zu bekommen. 12 Augen würfelte Rolf Lehmann, 10 Augen hatte Björn Erhard vorzuweisen und auf ganze 5 Augen brachte es Holger Kind. Da war die Platzierung doch einfach.

In Zehntelringen wurde das Luftgewehrschießen ausgewertet. Auf die Entfernung von 10 Metern war Sebastian Wahrburg, Vorsitzender des Sarstedter Blasorchesters, am treffsichersten. Er hatte 51,3 Ringe auf seinem Streifen erreicht. Platz 2 ging mit 50,3 Ringen an Thomas Gebke von der Tankstelle Einum. Mit 0,1 Ring Rückstand erreichte Marlene Franke vom Bauunternehmen Franke den 3. Platz.

Alle Gewinner wurden mit viel Beifall bedacht. Der Abend war aus Sicht der Gäste wieder ein voller Erfolg und jeder hofft auf eine Fortsetzung im kommenden Jahr.



Deutsche Meisterschaft - Dortmund (27.10.)

Zwei unserer Schützen bzw. Schützinnen haben es geschafft, sich für die Deutsche Meisterschaft zu qualifizieren. Zwar nicht für die Alte Gilde aber für ihren Zweitverein, den KKS Nordstemmen.

Die Disziplin Luftgewehr stehend Auflage wird beim DSB nur LG Auflage genannt. Regina und Dirk Krüger und Diana Thiel haben bei der Landesmeisterschaft als Mannschaft KKS Nordstemmen II das Limit für Dortmund erreicht. Diese Nachricht freute die Teilnehmer sehr. Das war im Juli. Die DM sollte Ende Oktober über die Bühne gehen.

Leider hat es Dirk nicht mehr geschafft mit nach Dortmund zu fahren. So musste der Mannschaftsleiter noch die beiden qualifizierten Mannschaften des KKS Nordstemmen neu zusammenstellen und ummelden. Diana startete jetzt in Mannschaft I und Regina bekam mit Bernd Rübiger und Hubert Werner zwei neue Partner.

Die Luftgewehrhalle in Hannover ist schon groß. Doch mit der in Dortmund nicht zu vergleichen. Es ist eine ganz besondere Atmosphäre, wenn über 100 Schützen zur gleichen Zeit an den Start gehen. Das konnte nun auch Regina erfahren. Am Sonntagmorgen, pünktlich 8:00 Uhr war sie in der Halle zu finden. Ihr Ergebnis an diesem Morgen lautete 310,2 Ring. Damit belegte sie Platz 181 bei einem Feld von über 280 Teilnehmerinnen. Mit der Mannschaft wurde es Platz 74 bei 103 teilnehmenden Mannschaften aus ganz Deutschland.

Die Mannschaft KKS Nordstemmen I mit Doris und Wilfred Lampe und Diana Thiel kam auf Platz 32. Das beste Ergebnis der sechs angetretenen Nordstemmer hatte mit 315,0 Ringen Doris Lampe vorzuweisen. Sie belegte damit Platz 29 bei den weiblichen Senioren I.

Kreisdamentreffen (09.11.)

Da es uns wichtig ist haben wir alle Schützinnen des Sportschützenverbandes Hildesheim-Marienburg zum Kreisdamentreffen eingeladen. Diese Einladung war nach zwei Jahren Abstinenz eine willkommene Abwechslung im Schützinnen-Alltag. Anfang November konnten wir knapp 100 Teilnehmerinnen in unserem Schützenhaus willkommen heißen. Grußworte kamen von Verbandsdamenleiterin Gwendoline Techert,

Verbandspräsident Karl-Heinz Raedel, unserem Vorsitzenden Torsten Lau und Christa Stöbener, als Vertreterin der ASG-Damen.

Dem Treffen war ein Pokal- und Preisschießen im September vorausgegangen. Daran beteiligt haben sich insgesamt 34 Mannschaften mit 103 Schützinnen. Außerdem haben 87 Schützinnen auf die attraktive Preisscheibe angelegt.

Gleich nach der Begrüßung folgte die von Gwendoline Techert und Christa Stöbener vorgenommene Siegerehrung des Pokalschießens.

Den Wanderpokal im Freihandbereich konnte die SK Algermissen III mit 574,0 Ring gewinnen, vor dem TuS Wehmingen I (512,6 Rg.) und der ASG Sarstedt III (501,2 Rg.). Beste Freihandschützin mit 200,1 Ring war Lisa Wrons vom SK Algermissen. Auf den Plätzen folgten Nicole Cartschau (193,2 Rg./SK Algermissen) und Sandra Kelm (187,0 Rg./ASG).



Der Wanderpokal stehend Auflage in der Klasse Seniorinnen 0-II ging mit 618,4 Ring an die ASG Sarstedt I gefolgt von den Damen des SV Sarstedt 51 (614,8 Rg.) und der KKS Sehlede (614,1 Rg.). Als beste Einzelschützin mit 207,8 Ring wurde Christiane Joswig von der ASG Sarstedt geehrt. Iris Böcker (207,4 Rg./KKS Sehlede) belegte Platz 2 und Gitta Schmidt (206,6 Rg./ASG) wurde dritte.

Die Damen des SV St. Hubertus Borsum konnten den Wanderpokal stehend Auflage der Klasse Seniorinnen III-V mit 572,9 Ring mit nach Haus nehmen. Beste Einzelschützin war mit 202,5 Ring Barbara Abmeyer vom SV

St. Hubertus Borsum vor ihren Mannschaftskolleginnen Elke Schaare (195,5 Rg.) und Waltraud Spyra (174,9 Rg.).

Den Wanderpokal sitzend Auflage der Seniorinnen 0-II erhielt mit 627,9 Ring der KKS Sehlede. Auf den Plätzen folgten die Damen des SSV Dingelbe (622,8 Rg.) und SV Oedelum (622,7 Rg.). Birgit Opitz vom KKS Sehlede war mit 211,0 Ring beste Einzelschützin. Auf den Plätzen folgten Iris Böcker (210,7 Rg./KKS Sehlede) und Esther Mitterbauer (210,4 Rg./SV Gr. Dünge).

Mit 620,4 Ring ging der Wanderpokal sitzend Auflage in der Klasse Seniorinnen III-V an die Damen des KKS Schellerten gefolgt von der HSG Damengruppe I (617,9) und dem SV St. Hubertus Borsum (603,6). Beste Einzelschützin war hier Renate Maibohm vom KKS Schellerten mit 209,5 Ringen. Platz 2 belegte Elke Schaare (207,8 Rg./St. Hubertus Borsum) und für Platz 3 wurde Erika Lippert (206,7 Rg./KKS Schellerten) geehrt.

Nachdem alle Teilnehmerinnen sich ausreichend gestärkt hatten konnten die Siegerinnen der Preisscheibe bekannt gegeben werden. Waren auch die Ergebnisse des Pokalschießens vorab bekannt gegeben worden, war die Platzierung der Preisscheibe „top secret“ und wurde mit Spannung erwartet.

Unsere Damen hatten im Vorfeld schon wirklich schöne Preise gesammelt, sie auch hübsch verpackt und zur Präsentation aufgebaut.

Wir konnten die ersten drei Gewinnerinnen, Gudrun Peters (ASG Sarstedt), Gabriele Elsner (SV Escherde) und Tanja Motzigkeit (SG Bolzum), jeweils mit einem „teuren“ Blumenstrauß überraschen. Aber auch alle anderen Teilnehmerinnen durften sich nach Aufruf an dem reichen Gabentisch bedienen. Und so mancher fiel die Auswahl richtig schwer.

Nach diesen umfangreichen Ehrungen ließen es sich die Damen noch in geselliger Runde gut gehen. Wir hoffen alle, das auch 2020 ein Kreisdamentreffen stattfindet.



Nikolausschießen (04.12.)

Am Mittwoch ist Trainingschießen bei uns angesagt. Dazu wird jeder Im Programm genannte Mittwoch genutzt. Doch ab und an kommen noch zusätzliche Termine dazu. Wie in diesen Tagen unser Nikolausschießen. Wenn auch der Nikolaus nicht selbst bei uns vorbeischaud, so hat er doch fleißige Helferlein, die sich um alles kümmern.

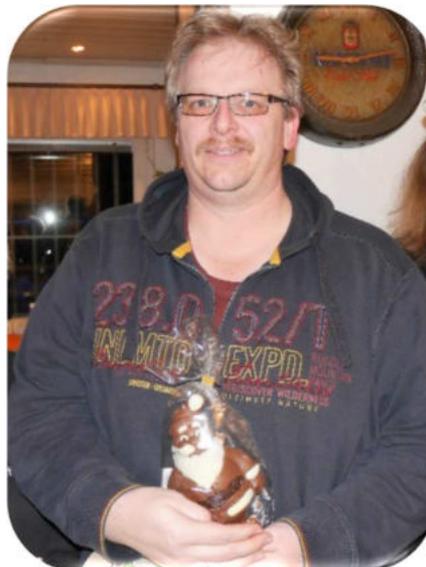
Unsere Luftgewehrhalle ist schon weihnachtlich geschmückt. Die Schützen und Schützinnen, die hier anzutreffen sind, sitzend mit Nikolausmütze und Handschuhen ausgestattet im Anschlag.

Diese Kleidervorschrift sieht die aktuelle Ausschreibung vor. Und die Handschuhe dürfen nicht abgelegt werden – weder beim Laden noch beim Schießen. Da ist der Ladevorgang schon eine Herausforderung, die Diabolos zu greifen und in den Lauf zu stecken. Doch zum guten Schluss haben es alle geschafft. Die abgegebenen Wertungsschüsse auf den LG-Streifen und die Glücksscheibe wurden addiert. Mit zwei Würfeln wurde der Multiplikator ermittelt und das Schießergebnis mit den gewürfelten Augen multipliziert. Man gut, dass es Computer gibt, die auch funktionieren. Sonst hätten unsere Schießmeister wieder tüchtig rechnen müssen.

Als die Erwachsenen mit ihrem Schießen begannen, war unsere Jugend bereits fertig. Alle hatten sich im Gasträum zur Siegerehrung versammelt. Jugendleiter Matthias Kelm nahm zusammen mit der 2. Schießmeisterin Sandra Kelm die Siegerehrung vor. Mit dem Lichtgewehr hatten die 8 bis 11-jährigen sich versucht. Hier belegte Felix Jeske den ersten Platz. Zweiter wurde Marc Knauer. Auf Platz drei und vier folgten Ole Pätzold und Julian Reuß. Ab dem 12. Lebensjahr ist für die Jugendlichen das Luftgewehr angesagt. Eileen Stachan behauptete sich vor Dareena Knopp. Auf den weiteren Plätzen folgten Maximilian Felk, Malte Schwedthelm und Phil Köhler.



Zur Siegerehrung der Erwachsenen rief unsere 1. Schießmeisterin Gitta Schmidt alle zusammen. Unterstützt von Sandra Kelm wurden nun auch hier die Schokoladen-Nikoläuse verteilt. Doch so mancher, der sehr gut geschossen hatte, kam durch ein niedriges Würfelergebnis nicht dort an wo er gern stehen wollte. Für den ersten Platz wurde Peter Stolberg geehrt. Es folgten auf den Plätzen Peter Borgaes, Bernd Santilian und Eckard Schmidt. Bernd und Eckard hatten exakt das gleiche Schießergebnis und auch die gewürfelten Augen waren identisch. Beide mussten nochmals in ein „Knobel-Stechen“. Und das konnte Bernd für sich entscheiden. Auch alle weiteren Teilnehmer dieses Schießens erhielten einen Schokoladenmann.



Schweineschießen (07.12.)

Das war schon eine Herausforderung - unser 34. Schweineschießen, das mit der Siegerehrung zu Ende gegangen ist. An 16 Tagen im November haben 276 Personen versucht, ein ganzes Schwein zu gewinnen. Dazu waren noch 53 Mannschaften angetreten, die das ausgeschriebene Preisgeld ergattern wollten. Das Einzugsgebiet der Teilnehmer befindet sich im Umkreis von gut 50 km um Sarstedt. Und eine Großzahl der Teilnehmer war auch zur Siegerehrung erschienen.

Unser Vorsitzender, Torsten-Christian Lau, freute sich über die große Resonanz der Teilnehmer, sowohl am Schießen wie auch zur Siegerehrung. Er dankte den Mitgliedern der ASG, die in den vergangenen 16 Tagen ihre Dienste während des Schießens und im Anschluss auch beim Schlachten verrichtet haben.

Bereits zum 9. Mal gab es einen eigenen Wettbewerb für die acht- bis elfjährigen Jugendlichen, die mit dem Lichtgewehr antraten. Den ersten Platz mit 324 Gesamteilern (137 + 187) belegte Fieta Nobis. Auf Platz zwei folgte Ole Pätzold mit 327 Teilern (138 + 189). Platz drei ging an Felix Jeske, der 336 Teiler (164 + 172) vorweisen konnte. Auf den weiteren Plätzen folgten Mila Heyer (337), Marc Knauer (340), Luka Petrovic (364) und Josefine Kollecker (493). Alle erhielten einen Preis, wie bei den Erwachsenen.

Den besten Schuss des gesamten Schießens, einen 1,0 Teiler, hatte Lennard Krüger abgegeben. Als bester Sarstedter, der keinem Schützenverein angehört, erhielt Marvin Flöge einen Präsentkorb. Er war mit seinem 30,4 Gesamteiler auf dem 40. Platz gelandet.

Das Mannschaftsschießen gewann die Mannschaft „Meister der ruhenden Waffe“ mit 23,6 Gesamteilern. Dafür erhielten sie die ausgelobte Siebprämie. Platz zwei ging an die Mannschaft „OEZI/SV Gr. Dungen“ (39,8), die ebenfalls einen Geldpreis erhielt. Platz drei und damit einen zünftigen Umtrunk sicherte sich die Mannschaft „F-S-Klasse“ (53,2). Für Platz sieben wurde die Mannschaft „Einumer Bande“ geehrt. Platz 14 ging an die „Rasselbande“, Platz 21 erreichten „Wiederdaneben“, Platz 28 sicherten sich „Die drei Ruther“, für Platz 35 wurden „4-5-6 träumt vom Sex“ geehrt, Platz 42 ging an den PHV-Sarstedt und Platz 49 holte sich die VGH Sarstedt.

Dann wurden die Einzelteilnehmer des Schweineschießens aufgerufen. Mit 10,0 Teilern Endergebnis (1,0 + 9,0) durfte Lennard Krüger das ganze Schwein mit nach Haus nehmen. Den zweiten Platz errang Klaus Pohl



(10,1) aus Gr. Düngen. Das war für ihn ein halbes Schwein. Ein Hinterviertel als dritten Preis ging an Silke Knauer (11,6) aus Sarstedt. Je einen Schinken erhielten Martin Peters (12,3) aus Ahrbergen, Regina Krüger (13,1) aus Sarstedt, Ronja Vogel (13,5) aus Barnten, Norbert Poltermann (13,9) aus Letter, Matthias Kappenberg (14,0) aus Rössing und Martin Matthias (140) aus Ahrbergen.

Damit jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Haus nehmen konnte hatten die fleißigen Helfer der ASG nicht nur 17 Schweine in Braten zerlegt, sondern auch noch mehr als 1200 Würste im Darm hergestellt und Wurst in mehr als 900 Dosen eingekocht. So konnte auch der letztplatzierte Teilnehmer noch ein Wurstpaket in Empfang nehmen.

Das die frische Schlachtewurst schmeckt, hatten die meisten Teilnehmer bereits vor der Siegerehrung beim Schlachteessen probiert. Im Anschluss an die doch sehr umfangreiche Siegerehrung blieben viele Teilnehmer noch in angeregten Gesprächen beisammen.



Weihnachtsmarkt (21.+22.12.)

Am Wochenende vor Weihnachten, zum 4. Advent, haben wir wieder zu einem kleinen Weihnachtsmarkt auf unserem Gelände eingeladen. Nach dem Erfolg des letztjährigen Versuchs wurde auch dieser Markt gut angenommen.

Mit organisatorischer Umsicht hatte Schützenbruder Peter Borgaes wieder mit den Ausstellern verhandelt. So waren am Samstag und Sonntag nicht nur kulinarische Angebote vorzufinden.

Auf dem Freigelände war ein kleines Kettenkarussell für die jüngeren Besucher aufgebaut. Daneben befand sich ein Stand mit Laubsäge- und Holzarbeiten. Auch Räucherfisch war im Angebot. Und die Sarstedter Braumanufaktur bot Sarstedter Winterbockbier zur Verkostung an.

Im Haus standen neben unserer Schlachtewurst auch Marmelade und Kekse zum Verkauf auf den Tischen. Neben Dekoartikel für Weihnachten konnte man noch Kerzen, Filzarbeiten, Modeschmuck und Tücher bekommen. Auch selbstkreierte Karten waren im Angebot.

An beiden Tagen war wieder ein Team vom Jugendzentrum Klecks dabei um mit den jüngeren Besuchern zu basteln. Die durften Button für sich erstellen. Da war so manches Kind mit Feuereifer bei der Sache.

Der Weihnachtsmann hatte wohl im vergangenen Jahr in sein großes Buch eingetragen das er unbedingt in Sarstedt bei den Schützen vorbeischauen sollte. So war sein Besuch am Sonntag-Nachmittag sehr willkommen. Das war für die Kinder schon fast Weihnachten. Wie mir berichtet wurde, hatte er nicht nur Äpfel und Nüsse in seinem großen Sack.

Die Resonanz der Veranstaltung bei Besuchern und Ausstellern war sehr positiv. Da wird es sicher eine Wiederholung geben.

Silvesterschießen (27.12.)



Zum Jahresende steht immer unser Silvesterschießen auf dem Programm. Darauf freuen sich nicht nur unsere Mitglieder. Auch Gäste waren in diesem Jahr zahlreich dabei.

Hatten unsere Schießmeisterinnen auch bereits Scheibenpaare vorbereitet, waren es im Nachhinein nicht genug und es musste nachproduziert werden. Denn zu „Silvester“ wird verdeckt geschossen. Das heißt, mit dem Kleinkalibergewehr wird in 50 Meter Entfernung auf ein weißes Etwas geschossen. Konnte man auch vorher einen Blick zwischen die zusammengetackerten Scheiben werfen, wusste man trotzdem nicht was getroffen wurde. Die ausgewerteten Scheiben-paare wurden miteinander multipliziert, sofern auf beiden Scheiben ein Wert getroffen war. Das beste Scheibenpaar pro Teilnehmer kam dann in die Wertung.

Laut Ausschreibung sollte die Siegerehrung ca. 21:30 Uhr starten. Na, dieser Zeitpunkt wurde nur ganz minimal um etwa 20 Minuten verfehlt. Und jeder war auf seine Platzierung gespannt. Aus Platzmangel wurden die flüssigen Preise in der Luftgewehrhalle aufgebaut.

Aber bevor die Siegerehrung starten konnte, danke Torsten Lau allen Helfern des Abends. Denn ohne Hilfe hätten unsere Schießmeisterinnen den Andrang nicht bewältigen können.

Dann hatte endlich Gitta Schmidt das Wort. Und sie hatte eine lange Teilnehmerliste zu verlesen.

Platz 1 und damit den Präsentkorb holte sich Frank Rimatzki. Auf den nächsten Plätzen folgten Volker Hennies, Judith Werth, Silke Knauer, Peter Borgaes, Martin Matthias, Petra Passon, Heiko Jacob, Karl-Heinz Wondratschek und Andreas Lindemann. Sie und alle weiteren Teilnehmer wurden mit flüssigen Preisen geehrt.

Nach dieser Siegerehrung wurde auf alle Teilnehmer, den Schießsport und das zurückliegende Sportjahr ein dreifaches „Gut Schuss“ ausgebracht. Alle Beteiligten wurden mit guten Wünschen für das kommende neue Jahr in die feucht-kühle Nachtluft entlassen.



Gratulationen

In den Monaten Oktober bis Dezember konnten wir folgenden Schützenschwestern und Schützenbrüden zum Geburtstag gratuliert:

Oktober: Martin Schmidt, Herta Bastong, Uwe Hinske, Rainer Kosowski, Marc Vincent Knauer, Michael Bastong, Dareena Knopp, Ulrich Müller, Frank Rimatzki.

November: Karl-Wilhelm Propfe, Martin Thiem, Tina Petzold, Götz René Turnier, Jan Dobel, Peter Borgaes, Kilian Alexander Schreuder, Erich Tietze, Marc Linse, Birgit Schreuder, Lars Brandes, Stephanie Pätzold.

Dezember: Lothar Marsch, Marion Turnier, Daniel Schreuder, Tasso Lüpke, Ole Pätzold, Christiane Joswig, Markus Meyer, Klaus-Dieter Hollenbach, Matthias Rahlke, Christa Stöbener, Matthias Mook, Martin Matthias.

Als besonderen Geburtstagskindern dieses Quartals haben wir Marc Linse zum 50.; Christiane Joswig und Matthias Rahlke zum 60., Herta Bastong zum 83. und Karl-Wilhelm Propfe zum 89. Geburtstag gratuliert.

Sonstiges

In diesem Quartal konnten wir mit Emil Weibchen und Finja Aurelia Turnier zwei ganz junge Mitglieder willkommen heißen.

Zum Jahresende 2019 haben Simone Peters und Markus Meyer unseren Verein verlassen.



Leider mussten wir Abschied nehmen von unserem Schützenbruder Dirk Krüger. Nach langer, schwerer Krankheit, der er immer versuchte, die positive Seite abzugewinnen, ist er am 12. Oktober in den Armen seiner Familie eingeschlafen.

Die Fotos dieser Ausgabe haben Renate Fischer, Holger Hoseas und Christa Stöbener zur Verfügung gestellt. Alle Texte: Christa Stöbener